



# INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie

# Ostpreußen!

## Denkt unserer Brüder im Soldau- und Memelgau!

Das herrliche Abstimmungsergebnis in Süd-Ostpreußen hat gezeigt, daß wir alle eines Stammes und Sinnes sind; der Süden der Provinz ist gerettet. Wir wollen aber in dieser glücklichen Stunde in Treue unserer unglücklichen Brüder im Soldau- und Memelgau gedenken, die ein furchtbares Schicksal einer fremden Nation angegliedert hat, die nun schwer um die Behauptung ihres Volkstums ringen. Die Entdeutschung bedroht besonders die Jugend. Wenn wir das Deutschtum in diesen Gebieten lebensfähig erhalten wollen, so müssen wir die deutschen Schulen in ihrem Verzweiflungskampf unterstützen. Ohne unsere Hilfe sind sie dem Untergang verfallen. Es ist daher Ehrenpflicht einer jeden ostpreussischen Stadt, jeder ostpreussischen Körperschaft und jedes Einzelnen, dem der deutsche Gedanke heilig ist, dem

## Ostpreussischen Schulverein

beizutreten, dessen einziges Ziel es ist, die deutschen Schulen im Soldau- und Memelgau zu unterstützen. In diesem Bestreben wollen wir alle Parteien und Bekenntnisse zusammenfassen. Einzelm Mitglieder verpflichten sich zu einem Jahresbeitrag von mindestens 5 Mark. Um die augenblickliche Not zu lindern, bitten wir dringend um sofortige einmalige Beiträge.

Beitrittserklärungen sind zu richten an

Fräulein Oekinghaus, Königsberg i. Pr., Schönstraße 2.

Zahlungen an die

Geschäftsstelle der Allgemeinen Zeitung oder an die Landesbank Königsberg.

## Der Ausschuss des Ostpreussischen Schulvereins.

**Beutler**, Lehrer, M. d. A., Memel. **Prof. Dr. Bezzenberger**, Rektor der Universität. **v. Brünneck**, Landeshauptmann. **Cohn**, Justizrat, Vertreter der Anwaltskammer. **Dr. Czwallna**, Oberstaatsanwalt. **Ellenhein**, **Gerschmann**, Geh. Reg.- und Prov.-Schulrat, Vertreter des Provinzialschulkollegiums. **Hrau Kell**, Vorsitzende des Verbandes Königsberger Frauenvereine. **Korn**, Stadtrat a. D., Vorsitzender der Stadtwerkstatt. **Prof. Laßar-Cohn**, Vertreter der Königsberger Gewerkschaftsgemeinde. **Dr. Lohmeyer**, Oberbürgermeister, Königsberg i. Pr. **Lübbing**, Vorsitzender des Königsberger Gewerkschaftsvereins. **Dr. Mentz**, Studienrat, Vertreter des Vereins für das Deutschtum im Auslande. **Mertins**, Vorsitzender des Gewerkschaftsvereins. **Meyer**, Vorsitzende des Verbandes akadem. gebildeter Lehrerinnen. **Dr. Müller**, Oberlehrer, Leiterin der Mädchenschule in Soldau. **Poehlmann**, Direktorin, M. d. A. **Oekinghaus**, ehem. Rektorin der Stadt. **Höf. Mädchenschule in Soldau**. **Poehlmann**, Direktorin, M. d. A. **Ellenhein**, **Roquette**, Vorsitzende des Ostpreuss. Lehrerinnenvereins. **Schen**, Landesökonomierat, Generallandschaftsdirektor, Königsberg. **Schuriz**, Studienrat, Vertreter des Pädologenvereins für Ost- und Westpreußen. **Stehr**, komm. Oberpräsident. **Skrodzki**, Oberlehrerin, Leiterin der Auskunftsstelle für Frauenberufe. **Stamer**, Gauleiter des Verbandes der Gemeinden und Staatsarbeiter. **Prof. Dr. Steintner**, Stadtschulrat. **Stoll**, Propst. **Dr. Tolksche**, Vertreter der Landwirtschaftskammer. **Exzellenz v. Batschki**, Vizepräsident des Landesfinanzamts. **Wyncken**, Geh. Rat, Vertreter der Allgemeinen Zeitung. **Wydziański**, Geh. Rat, Vertreter der Volkszeitung. **Bischhoff**, Vorsitzender des Provinziallehrervereins Ostpreußen.

Reichsbund der Kriegsveteranen, Kriegsteilnehmer Winterhilfen und Waisenkassen.

Deutsches

Sonntag, 10. im

Ostpreußen

Musikvortrag

Ansprache

und des Abgeord.

Gesang

Verfälschung

Kaffee, Tee, etc.

Eintrittskarten zum 1. und 2. Akt

10. Park Sch

Heute feiert der deutsche Fabrikarbeiter (Hirsch)

Sommer

Großes Gart

Verlosung - Würfel Glück

- Anfang

Abends: 7. Tan

Präsidenten 30

Teilscheil u. Siebe

Eigene

Schachtelvoll

Villa Ro

Großes Gart

Frei-K

Kaffee kann ge

benie zu

Vorkehr

Anfang des

Stinskys Et

Heute sowie 10

Großes Gart

mit einwirkende

fl. Bohnenkaffee

NB. Den geehrten Ver

und Garten unentgeltlich

Soda

Dampfer Gr. -

verkehrt jeden Sonntag v

Gr.-He

Abfahrt 1 Uhr 30 Min

Gasthaus

Met

Heute

Große Gilt

4 Uhr: Garten

\* Villa C

kommen in jene ... diese ...  
g einft so herrliche ...  
unde Petersen, zwei ganz in ...  
Nitter hätten die ganze Nacht ...  
stern regungslos gestanden und ...  
ung war ihm offenbar unheimlich ...  
te ihn wiederum enttäuscht durch ...  
ständig und anschaulich, wie ...  
immer wieder kam er auf diese ...  
eug tun in der Schilderung des ...  
eper erzählt von einem ...  
nach viel, aber kaum hörbar. ...  
afie, von dem sich nicht leicht ...  
Ich duude, Ich schulde ...  
sagte er dann fren, zugleich ...  
enen" anspielend: „Ost wenn ...  
vor, wie ein bereits Begrabener ...  
und dann tönt es immer: „Ich ...  
onrad Ferdinand Meyer; darauf ...  
recht zu legen hat.“ Der ...  
rieb, zeigt halberstorbene ...  
eiden können,“ heißt es darin, ...  
zu machen.“  
te, und wenn er Todesangelegen ...  
Sie, der ist gestorben und der ...  
em andern fällt herunter; nun ...  
10 Tage waren ein langsame ...  
verstehen; er sprach vom ...  
utreten habe. „So schön und ...  
n Neuen durch den Schlummer ...  
härtes Marmorbildnis blickt ...  
deru Freund die letzte ...  
Bager, der Atem ging ...  
Todes kamen und gingen ...  
Die Wächter zogen sich ...  
Als der eine zwischen 3 und ...  
rs beugte, fand er einen ...  
n die Freunde auseinander ...  
de Roset auf die Brust ...

Blätter vom 11. Juli

e.  
ff.-Mh, Treff-Mhig, Treff-  
-Dame, Coeur-Mhig,  
Pique-Zehn, Pique-König,  
ue-Sieben; Carreau-Mhig,  
Treff-Mhig; Coeur-Zehn,  
au-König, Carreau-Dame,

1. Treff-Mhig. 2. Vorhand:  
Mittelhand; Pique-Zehn,  
Carreau-Mhig, Treff-Mhig,  
d muß selbst mit Coeur  
h, Coeur-Zehn (- 21).  
ue-Mhig. 10. Vorhand:  
ue-Mhig. Damit haben die Gegner  
s nichts, da Mittelhand  
u-Zehn vorlegen würde.

# Nowy dokument



**INSTYTUT PÓŁNOCNY**

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie